



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.01.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	- Straßenverkehrsamt - Grünflächenamt - Kämmerei ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0441 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Neugestaltung Hochschulstraße

Vorlage vom: 10.11.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Neugestaltung der Hochschulstraße wird zugestimmt.
2. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt und dem Stadtplanungsamt, die Ausführungsplanung zu erstellen. Ein separater Beschluss zur Ausbauplanung ist nicht erforderlich.
3. Der Einteilung des Projektes in 2 Bauabschnitte wird zugestimmt.
4. Der Realisierung des 1. Bauabschnitts mit den im Haushalt etatisierten Kosten wird zugestimmt.
5. Die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6017 – Neugestaltung des Kantplatzes einschl. Hochschulstraße – wird zur Umsetzung des 2. Bauabschnitts um 35.000 € aufgestockt. Die Deckung erfolgt über Straßenbeiträge. Im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushalt 2011 bzw. zum Haushalt 2012 sind alle Haushaltsmittel in den Nachtragshaushaltsplan 2011 bzw. Haushaltsplan 2012 einzuarbeiten.
6. Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird die Öffentlichkeit über Pressemitteilung informiert.

Anlagen: Lageplan Hochschulstraße
Querschnitt Hochschulstraße

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.11.2010

Allgemeines

Die vorliegende Planung beinhaltet die Neugestaltung der Hochschulstraße zwischen dem neu gestalteten Kantplatz und dem Eingang zum Herrngarten. Die Hochschulstraße erschließt hier das alte Hauptgebäude der Technischen Universität Darmstadt (TUD) und die Chemische Technologie der Hochschule Darmstadt sowie weitere Fachbereiche der TUD. Die Haupteingänge der beiden Gebäude liegen sich in der Mitte des Straßenabschnittes gegenüber und sorgen für geschäftigen Fußgängerverkehr. Weiterhin stellt die Straße eine wichtige Fuß- und Radwegverbindung vom Martinsviertel durch den Herrngarten zum Stadtzentrum dar.

Derzeitiger Zustand

Die Hochschulstraße ist im Trennsystem ausgebaut. Die beidseitigen Gehwege sind durch Hochbordsteine von der Fahrbahn getrennt. Die Oberflächen sind mit Asphalt befestigt. Auf den Gehwegen befindet sich neben den Borden zusätzlich ein Trennstreifen, der mit Basaltmosaik belegt ist. Straße und Gehwege sind in schlechtem Zustand.

Die Südseite der Straße ist von Pkws (ca. 16 Stück) beparkt, während auf der Nordseite Radstellplätze zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird jeder mehr oder weniger geeignete Raum zum Abstellen von Fahrrädern genutzt.

Neugestaltung der Hochschulstraße

Die vorliegende Planung sieht vor, die Hochschulstraße entsprechend der wirklichen Nutzung als verkehrsberuhigter Bereich niveaugleich auszubauen. Zukünftig sollen dort keine Parkplätze für Pkw's ausgewiesen werden. Andienungsverkehr sowie kurzfristiges Be- und Entladen oder Bringen und Abholen von Personen sind zulässig. Außerdem sollen hier die Müllfahrzeuge zur Abfallbeseitigung des Hotels durchfahren.

Für Radfahrerinnen und Radfahrer sollen ca. 100 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder angeboten werden, da bisher zu wenig sichere Stellplätze vorhanden sind und der Bedarf sehr groß ist. Der Querschnitt der Hochschulstraße ist mit zwei Baumreihen (Hainbuche eingefasst durch Baumschutzkörbe) räumlich gegliedert. In Längsrichtung zwischen den Bäumen finden Sitzbänke, Fahrradständer, Motorradstellflächen und Straßenbeleuchtung Platz.

In der Straßenmitte wird ein multifunktionaler Streifen (b=6,00 m) mit glatter Asphaltfläche angeboten, der auch gut von mobilitätseingeschränkten Personen benutzt werden kann.

Die weiteren Flächen im Randbereich und zwischen den Bäumen werden in Betonpflaster ausgeführt. Die Farbe des Betonpflasters wird mit dem bestehenden Granitpflaster des Kantplatzes abgestimmt.

Für die stark frequentierten Straßenbereiche zwischen den Haupteingängen und vor dem Eingang zum Herrngarten wird jeweils ein rechteckiger Pflasterbelag aus Betonpflaster zur Kennzeichnung der besonderen Situation vorgeschlagen.

Das anfallende Oberflächenwasser wird neben dem Asphaltstreifen über beidseitige Rinnen aus Basaltkleinpflaster zu den Straßenabläufen abgeführt.

Damit das Holzpflaster, das einst das Erscheinungsbild der Hochschulstraße geprägt hat, nicht gänzlich in Vergessenheit gerät, wird von der Abteilung Denkmalschutz ein Hinweis auf die historische Situation angeregt. Auf der Südseite beim Haupteingang soll in der Nähe einer der Sitzbänke eine Fläche mit dem historischen Holzpflaster (historisches Sichtfenster) eingefügt werden. Eine Hinweistafel soll Erläuterungen zu dem Holzpflaster geben.

Finanzierung

Die Maßnahme wird in 2 Bauabschnitte untergliedert. Im 1. Bauabschnitt wird die Straße entgütlich hergestellt. Im 2. Bauabschnitt erfolgen die Möblierung (Sitzbänke und Fahrradbügel/-ständer) und die Herstellung der Grünanlagen.

Nach der Kostenberechnung ergeben sich für die Gesamtmaßnahme ca. 395.000 €.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 360.000 €, abzüglich ca. 25.000 €, die von der TU Darmstadt zu zahlen sind. Denn in diesem Abschnitt sind aus bautechnischen Gründen auch Flächen der TU Darmstadt enthalten, die zu 100% von der TU Darmstadt zu zahlen sind. Die Finanzierung der Kosten von ca. 335.000 € erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6017, Neugestaltung des Kantplatzes einschl. Hochschulstraße, auf der insgesamt 340.000 € eingestellt waren.

Für den 2. Bauabschnitt (Möblierung und Grünanlagen) ist die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6017; Neugestaltung des Kantplatzes einschl. Hochschulstraße, um 35.000 € aufzustocken. Die Deckung erfolgt über die Straßenbeiträge. Im Rahmen der Beratungen

zum Nachtragshaushalt 2011 bzw. zum Haushalt 2012 sind alle Haushaltsmittel in den Nachtragshaushaltsplan 2011 bzw. Haushaltsplan 2012 einzuarbeiten.

Information der Öffentlichkeit

Das Planungskonzept wurde mehrfach mit dem einzigen Anlieger, der Technischen Universität Darmstadt, abgestimmt. Da keine weiteren Anlieger angrenzen, wird auf die sonst übliche Verteilung von Informationsblättern verzichtet. Die Öffentlichkeit soll nach dem positiven Stadtverordnetenbeschluss anhand einer Pressemitteilung über die geplante Neugestaltung der Hochschulstraße informiert werden.

Dezernat II

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.- Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

Hinweise:

1. Die Pläne können im Original in der Magistratsgeschäftsstelle eingesehen werden.
2. Außerdem sind die Pläne in „Parlis“ als Datei abrufbar.
3. Zu den Sitzungen werden die Pläne in Originalgröße ausgelegt.

Darmstadt, 10.11.2010
VI/ 61.1 ei